

## VfS-Pressemitteilung:

### Longest-Day-Fliegen mit Feierstunde

Auch in diesem Jahr fand am vergangenen Sonntag auf dem Flugplatz Krefeld das „Longest-Day-Fliegen“ des Vereins für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) statt. Traditionell nutzen die VfS-Pilotinnen und -Piloten diesen längsten Tag des Jahres, um mit dem ersten Sonnenlicht den Flugbetrieb zu beginnen, den ganzen Tag ausgiebig zu fliegen und normaler Weise bis in den Abend hinein auch die Dämmerung noch aus der Luft zu genießen. Dieses Mal jedoch gab es einen triftigen Grund für eine Programmänderung! So trafen sich alle Mitglieder schon deutlich vor Sonnenuntergang am Hangar zu einer Feierstunde, um auf die Ankunft des neuen Ultraleichtflugzeugs vom Typ „Bristell LSA-K-916“ (Bristell) zu feiern.



Um den ersten Segelflugstart mit dem Sonnenaufgang machen zu können, muss der Wecker je nach Anfahrt schon auf ca. 3:30 Uhr gestellt werden. Treffpunkt am Hangar war pünktlich um 4:00 Uhr. Noch sehr ungewohnt im dunklen mussten dann die Segler aus dem Hangar geholt und weitere Flieger aufgerüstet werden. Nach einem gründlichen Vorflugcheck, ging es dann zur Startstelle. Auch die Schleppwinde, weitere Startgerätschaften und die sonstige Ausrüstung galt es vorzubereiten.

Pünktlich zum Sonnenaufgang um 05:09 Uhr hob dann tatsächlich der erste elegante Segler vom Krefelder Egelsberg ab. Julia Biermann (Krefeld) und Nico Stimming (Neukirchen-Vluyn) waren die ersten, die das noch recht verschlafene Krefelder Stadtbild aus rund 300 Metern Höhe erleben konnten. Ganz wenige Lichter der Wohnhäuser, beleuchtete Industriekulissen, wenige Fahrzeuge mit Licht auf den Straßen und leichte Nebelschwaden über den niederrheinischen Niederungen prägten das Bild - das ganze bei sehr ruhiger Luft und in der Höhe trotzdem recht frischem Wind. Es folgten Start auf Start, um allen Frühaufsteherinnen und Frühaufstehern diese faszinierenden Eindrücke zu ermöglichen. So ging es Schlag auf Schlag und bis zum Frühstück um 9:00 Uhr waren schon vielen Flüge absolviert. Eine Pause hatten sich dann alle wahrlich verdient. Bei leckeren Brötchen, reichlich Zutaten, frischem starken Kaffee und vor allem den traditionellen Rühreiern von Martin Wessels (Duisburg) konnten sich die „müden Geister“ erst mal stärken. Der Flugtag brachte dann noch viele schöne Flüge, die bei schwacher Thermik zum Teil sogar deutlich über die Flugplatzumgebung hinaus gingen. Shikang Gu (Meerbusch) konnte mit seinem Fluglehrer sogar noch eine meteorologische Streckenflugeinweisung mit knapp 100 km erleben.

Programmgemäß endete der Flugbetrieb um rund 18 Uhr am Abend mit dem Rücktransport aller Segelflugzeuge zum Vorfeld. Dort war schon die funkelneue Bristell in Position gebracht. Ansgar Heitkamp (Krefeld Traar) ließ es sich als Hauptakteur des umfangreichen Anschaffungsprojektes



nicht nehmen, an den langen Weg von der Idee bis zur Umsetzung zu erinnern. Der Vfs Krefeld hat mit der neuen Bristell nun ein hochmodernes und am Niederrhein einzigartiges Fluggerät. Sie ersetzt auch das geliebte Schleppflugzeug DR 300 (D-EAEC), das über 50 Jahre im Vereinsbesitz war. Die ersten Flugerlebnisse bestätigen die hohen Erwartungen und zaubern allen Erstpilotinnen und -piloten ein breites Grinsen ins Gesicht. Ansgar Heitkamp ist stolz und sicher, dass die Bristell dem Vfs Krefeld viel Freude bereiten wird und definitiv der richtige Schritt zur Weiterentwicklung des Flugzeugparks ist. Über die Details und das Sponsoring wird noch ein ausführlicher Bericht folgen!

Mit dem bereitgestellten Sekt und einer köstlichen Bristell-Torte wurde dann auf die Ankunft der neuen Bristell angestoßen, bevor der gemütliche Teil des Abends bei Köstlichkeiten vom Grill und einer leckeren Paella eingeläutet werden konnte.



Bei diesen Eindrücken neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison ist im vollen Gange, somit ist es auf jeden Fall gerade jetzt ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im Vfs Krefeld zu starten!

Wer sich also vielleicht mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist beim Vfs Krefeld natürlich jederzeit herzlich willkommen! Der Beginn der Flugsaison ist hierfür ein idealer Zeitpunkt! Sprechen Sie uns, den Vfs Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung oder zum Vereinsleben gibt der Vfs Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Dr. Jens Greiser (0175-9479899) und auch Philippe Held (0157-83476663) oder Thomas Wiehle (0151-18858135). Alle drei geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter [vfs-krefeld.de](http://vfs-krefeld.de), auf unserem Instagram Profil [@vfs.krefeld](https://www.instagram.com/vfs.krefeld) oder per E-Mail unter [vfs-krefeld@t-online.de](mailto:vfs-krefeld@t-online.de)

Thomas Wiehle  
(Presse Vfs Krefeld)